

## Sport hilft

Jedes Jahr laden der TUS Wiehl und Wiehl-Hilft e. V. interessierte Teams aus Vereinen und Firmen dazu ein, das „Deutsche Sportabzeichen“ zu erwerben.

Das Kräfteressen in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen läuft den ganzen Sommer über. Die Teilnahme an dem Wettbewerb hilft, den Teamgeist zu stärken und dient zugleich einer guten Sache. Denn das Startgeld kommt der sportlichen Arbeit des TUS Wiehl und dem Verein Wiehl-Hilft zugute. Letzterer macht in Wiehl und Umgebung Angebote für Senioren und engagiert sich zudem in der Kinderhilfe für Afrika.

Die AggerEnergie unterstützt die Wiehler Sportabzeichen-Aktion.

## Ein perfektes Team

**Die „Stieve Wonders“ vom TSV Dieringhausen holten den ersten Platz beim Deutschen Sportabzeichen-Wettbewerb 2011 in der Teamwertung.**

Das jüngste und einzige männliche Teammitglied bei den „Stieve Wonders“ war Merlin Lasberg. Das 13-jährige Leichtathletiktalent des TSV unterstützte die vier siegreichen Damen der Abteilung „Running & More“, die in ihrer Freizeit viel Sport treiben. Sie starten regelmäßig beim Bonner Halbmarathon, beim Kölner Brückenlauf und beim AggerEnergie und Sparkassenlauf Gummersbach; sie schwimmen, radeln und tauchen sogar. Für das Deutsche Sportabzeichen mussten sich die laufstarken Damen allerdings auch in Disziplinen wie Schlag- oder Wurfball, Kugelstoßen und Weitsprung beweisen – den meisten allenfalls aus der Schulzeit in Erinnerung. Doch durch fleißiges Training haben sie auch diese Herausforderung gemeistert. „Allen Beteiligten hat das Sportabzeichen viel Spaß gemacht“, so Evelyn Köster vom Team „Stieve Wonders“. Das Ziel für 2012 sei auch schon gesteckt: „Wir werden antreten und unseren Titel verteidigen.“ Der Ursprung des

Teamnamens ist übrigens nicht genau überliefert. Man munkelt, dass er – frei ins Oberbergische übersetzt – von „Steife Wunder“ kommt, und eine Verneigung vor solch hehren Sportarten wie Kugelstoßen oder Weitsprung darstellt. Jedenfalls soll der Name gute Laune verbreiten und weltweit verständlich sein. Man weiß ja nie, ob die Fünf nicht vielleicht auch mal international auftreten ...



Melanie Himmelreich, Ina Rauch, Evelyn Köster, Martina Beyert-Lasberg und Merlin Lasberg (v. li.)